



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Mit einem Fünferpack an die Spitze der Torjägerliste

Im Tor gibt ein 38-Jähriger sein erfolgreiches Comeback, vorne trifft der erfolgreichste Offensivspieler des Spieltags gleich 5 Mal. Und dann erlöst Onesi Kuengienda den SSV Reutlingen gleich in doppelter Hinsicht.

18.10.2021, Von Vincent Meissner

Nummer 1: Tobias Ott (SV 03 Tübingen)

Der 38-Jährige gab ein souveränes Landesliga-Comeback, weil Stammtorwart Max Steinhilber verletzt fehlt und Ersatzkeeper Vedat Alkan berufsbedingt nicht trainieren konnte. Bei den Gegentreffern beim 5:3-Heimsieg gegen den TV Darmsheim war er chancenlos, einen Freistoß von Simon Lindner fischte er mit einer starken Flugparade raus - sonst hätte es 4:2 für Darmsheim gestanden.

Nummer 2: Benedikt Rammeiser (SV Nehren)

Beim 5:1-Landesligasieg gegen die Spvgg Tuttlingen überragend mit seinen Diagonalbällen, bevorzugt auf Marco Binder, der so auch die ersten beiden Tore erzielte.

Nummer 3: Marvin Heim (VfL Pfullingen)

Der Tübinger Jura-Student und frühere Pfrondorfer erzielte beim 1:0-Auswärtssieg bei Normannia Gmünd den Treffer zum 1:0 in der 80. Minute - sein erstes Verbandsliga-Tor überhaupt.

Nummer 4: Cosima Schneider (TV Derendingen)

Wann sie ihr letztes Pflichtspieltor geschossen hat, daran konnte sich TVD-Trainer Jannic Abele spontan nicht erinnern. Als Jokerin kam sie nach auskuriertem Knieblessur nach etwa einer Stunde ins Oberliga-Heimspiel und erzielte kurz vor Schluss den Treffer zum 1:1-Endstand gegen den SV Gottenheim.

Nummer 5: Dennis Visel (SV Neustetten)

Gleich zwei Doppelpacker gab's beim 4:0-Sieg in der Kreisliga A 3 gegen den VfB Bodelshausen: „Dennis Visel und Lennart Schmid haben das heute richtig gut gemacht“, lobte SVN-Abteilungsleiter Dominik Schmid.

Nummer 6: Alioune Diedhiou (FC Rottenburg U23)

Erzielte zehn Minuten vor Spielende im Spitzenspiel der Kreisliga B7 das goldene Tor zum 1:0-Sieg gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen II, als er den starken SGM-Torwart Michael Schaible überwand.

Nummer 7: Onesi Kuengienda (SSV Reutlingen)

Er erlöste den SSV mit seinem Treffer zu 1:0 in der Oberliga gegen den 1. CfR Pforzheim. Das Kopfballtor war der erste Heimtreffer der Saison für den SSV und zudem das entscheidende Tor zum ersten Saisonheimsieg der Reutlinger.

Nummer 8: Daniel Schreier (SV Pfrondorf)

Vergangene Woche hatte er im Spiel beim VfL Pfullingen noch einige Chancen vergeben, beim 5:0-Bezirksligasieg gegen den TSV Sickenhausen traf er dafür gleich doppelt.

Nummer 9: Timo Bross (SGM Altingen/Entringen)

Mit seinen 5 (!) Treffern - zwei davon per Strafstoß - beim 6:1-Sieg bei der SGM Hirrlingen II/Hemmendorf setzt er sich mit jetzt 12 Toren an die Spitze der Torjägerliste in der Kreisliga A 3.

Nummer 10: Jonas Wiest (SV Hirrlingen)

Schoss den Bezirksliga-Zweiten praktisch alleine zum 2:1-Sieg in Bad Urach: Holte den Elfmeter raus, den er auch selbst zum 1:0 nutzte. Und zirkelte kurz vor Schluss einen Freistoß ins Tor zum 2:1.

Nummer 11: Noah Dörre (TSG Tübingen)

Schoss am Mittwoch zunächst die Tübinger Uni-Auswahl mit seinen Treffern zum Turniersieg bei der inoffiziellen Deutschen Hochschulmeisterschaft und nahm das Selbstvertrauen mit zum Verbandsliga-Spiel der TSG beim SV Fellbach, wo er den 3:2-Siegtreffer erzielte.

Schwitzkasten-Elf auf einem Blick:



SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



@ www.tagblatt.de/Schwitzkasten